

CMTA AG: Erfolgreiche Kapitalerhöhung schafft Sprungbrett für europaweiten Rollout ihrer innovativen Handelsplattform

Graz, 12.06.2023 – CMTA AG hat in den letzten Jahren eine innovative Handelsplattform für Endkunden entwickelt und beweist damit ihre technologische Führungsposition im Bereich des Buy Side to Buy Side Matchings. Mit der jüngst erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung hat sich die CMTA 5 Millionen Euro Eigenkapital gesichert. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in ihrer Entwicklung erreicht und der Weg für eine ehrgeizige, europaweite Expansion geebnet. Die, unter den aktuellen Finanzierungsbedingungen für junge Unternehmen, beeindruckende Bewertung von 100 Millionen Euro bestätigt zum wiederholten Mal den erfolgreichen Pfad der CMTA AG.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2017, hat sich die CMTA AG als innovatives Fintech-Unternehmen etabliert, das sich konsequent auf den institutionellen Fixed Income Markt fokussiert. Mit dem Bestreben, flüssige Workflows zu schaffen und bedarfsorientierte Lösungen zu entwickeln, hat das Unternehmen erfolgreich dazu beigetragen, die vielfältigen Handelsbedürfnisse ihrer Endkunden zu erfüllen und zu erleichtern. Seit 2018 treibt die CMTA AG die Entwicklung von JAMES voran, einer fortschrittlichen Plattform, mit dem Ziel Ihren Endkunden Transparenz und Liquidität zu bringen und so die zukünftigen Möglichkeiten im Bondhandel deutlich zu verbessern.

Durch die jüngst erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung ist die CMTA AG nun in der Position, ihre Dienstleistungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und Generative Pre-trained Transformer (GPT) Technologien weiter voranzutreiben. Dies ermöglicht dem Unternehmen, maßgeschneiderte und hochgradig effiziente Lösungen in den Bereichen Preisgestaltung, Datenschnittstellen und persönlicher Kund: innenbetreuung zu perfektionieren und europaweit auszurollen. Mit einem beeindruckenden Handelsvolumen von über zwei Milliarden Euro im Jahr 2022 ist die CMTA AG bestens positioniert und profitiert dabei von einem weitreichenden Netzwerk von hunderten Handelspartnern.

Dieser bedeutsame Meilenstein stärkt die Position der CMTA AG und verdeutlicht das Vertrauen, das sowohl Investoren als auch der Markt in das Unternehmen und seine ehrgeizige Wachstumsstrategie setzen. Durch den Einsatz von selbst entwickelten Algorithmen kombiniert mit KI-Technologien strebt das Unternehmen an die Spitze der technologischen Innovationen im Finanzsektor. Das rund 40-köpfige Team, mit dem Hauptsitz in Graz und weiteren Standorten in Wien, München und Linz, strebt im Zuge seiner europaweiten Expansion danach, engagierte und qualifizierte Fachleute zu gewinnen, die bereit sind, ihre Expertise am Standort Wien einzubringen. Ziel ist es, den Kund: innen durch muttersprachliche Expertise in jedem Land den besten verfügbaren Service und die besten Businesschancen zur Verfügung zu stellen.

CEO Christoph Müller beleuchtet die Wachstumsstrategie der CMTA AG: "Die nächsten Jahre stellen die Weichen betreffend die Zukunft des institutionellen Wertpapierhandels. Die Bedürfnisse unserer Kund: innen zu verstehen und bestmöglich zu bedienen, ist der Kern unserer Mission. Neue Möglichkeiten durch die aktuelle Geschwindigkeit des technologischen Fortschrittes, sowie eine moderne Regulatorik bieten enorme Chancen. In dieser sich ständig wandelnden Branche betrachten wir uns als Impulsgeber. Neben dem Aufbau eines Teams von Fixed Income Spezialist: innen aus ganz Europa am Standort Wien, um unser Service EU weit auszurollen, liegt unser Augenmerk darauf, durch Partnerschaften mit innovativen Unternehmen gesamtheitliche und zukunftssträchtige Lösungen für unsere Kund: innen zu entwickeln."

Mit dem Abschluss der Transaktion dürfen wir Peter Grandl als neues Aufsichtsratsmitglied begrüßen. Er wird mit seiner langjährigen Kapitalmarkt- und Investmentexpertise ein wertvoller Partner im kommenden Wachstumsprozess. Besondere Wertschätzung möchte die CMTA AG für die großartige Unterstützung bei der Transaktion zum Ausdruck bringen. Größter Dank gilt hier dem Team von Müller Partner Rechtsanwälte unter der Federführung von Partner Gernot Wilfing, sowie dem Team von Rabel & Partner aus Graz, geführt von Peter Stanzenberger. Ihre Expertise und engagierte Begleitung trugen maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss der Kapitalerhöhung bei.